

DFB-Pokal in Saarbrücken: Polizei gibt wichtige Hinweise für Fans

Die Polizei Saarland informiert vor der DFB-Pokalbegegnung zwischen Saarbrücken und Nürnberg über Verkehrssperrungen und Sicherheitsmaßnahmen.

Vorbereitung auf das DFB-Pokalspiel: Sicherheitsvorkehrungen in Saarbrücken

Saarbrücken (ots)

Am Sonntag, den 18. August 2024, findet ein hochkarätiges DFB-Pokalspiel zwischen dem 1. FC Saarbrücken und dem 1. FC Nürnberg im Ludwigsparkstadion statt. Angesichts der zu erwartenden Menschenmenge hat die Polizei Saarland umfassende Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und eines reibungslosen Ablaufs angekündigt.

Verkehrs- und Sperrmaßnahmen im Stadtgebiet

Um den Spieltag optimal zu gestalten, müssen in der Saarbrücker Innenstadt verschiedene Sperrmaßnahmen ergriffen werden. Besonders betroffen sind die Bereiche Hauptbahnhof, Westspange, Ludwigskreisel und Camphauser Straße. Die Polizei rät Autofahrern, diese Zonen weitläufig zu umfahren, um Verkehrsbehinderungen zu vermeiden.

- Die Camphauser Straße wird zwischen dem

Ludwigskreisel und der Autobahn BAB 623 ab 10 Uhr gesperrt.

- Der Fußgängerverkehr wird durch Umleitungspunkte, wie die Grühlingstraße und den „Treppenaufgang Am Torhaus“, geleitet.

Sicherheitskonzept für die Fans

Um die Sicherheit der Fans zu gewährleisten, wird es nach dem Spiel Einschränkungen für die Heimfans geben. Diese können das Stadion nicht mehr über die gesamte Camphauser Straße verlassen. Stattdessen werden im Bereich der „Treppenabgang Am Torhaus“ polizeiliche Absperrungen mit Durchlassstellen eingerichtet. Polizeidirektor Dräger-Pitz betont: „Man kann das Stadion nur auf dem gleichen Weg verlassen, auf dem man auch gekommen ist.“

Parkmöglichkeiten und Anreiseempfehlungen

Besucher sollten sich darauf einstellen, dass im Umfeld des Stadions und der Saarlandhalle keine Parkplätze zur Verfügung stehen. Zudem wird die Anwohnerparkzone im Rodenhof aktiviert. Daher empfiehlt die Stadt Saarbrücken zusammen mit der Polizei eine frühzeitige Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Einsatztechnologien zur Überwachung

Für eine effektive Beobachtung während des Einsatzes setzt das Landespolizeipräsidium eine Drohne ein. Diese wird jedoch nicht über Menschenmengen fliegen und die Aufnahmen werden lediglich für den Einsatz gebraucht und nicht gespeichert.

Aktuelle Informationen bei sozialen Medien

Für Updates und Informationen zum Einsatzverlauf werden alle

Interessierten gebeten, den Twitter-Kanal @PolizeiSaarland zu verfolgen. Die Polizei hat sich zum Ziel gesetzt, nicht nur die Sicherheit zu gewährleisten, sondern auch den Besuchern ein unbeschwertes Sportereignis zu bieten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de